

Germany-Bergisch Gladbach: Research and development services and related consultancy services**OJ S 232/2020 27/11/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Straßenwesen, Referat Z5

Postal address: Brüderstraße 53

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51427

Country: Germany

E-mail: forschungsvergabe@bast.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.bast.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

FE 82.0737/2019 – Systematisierung geeigneter fahrfremder Tätigkeiten für automatisiertes Fahren von schweren Güterkraftfahrzeugen

Reference number: Z5mg - FE 82.0737/2019

II.1.2. Main CPV code

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

FE 82.0737/2019 – „Systematisierung geeigneter fahrfremder Tätigkeiten für automatisiertes Fahren von schweren Güterkraftfahrzeugen“.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 184 873,95 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Ab dem hochautomatisierten Fahren (L3) soll es dem Fahrer künftig ermöglicht werden, Nebentätigkeiten im Sinne von fahrfremden Tätigkeiten (FFT) während der automatisierten Fahrt auszuführen. Beim automatisierten Fahren von Güterkraftfahrzeugen (Gkfz) sind neben Aspekten der Mensch-Maschine-Interaktion und der Verkehrssicherheit der wirtschaftliche Nutzen, der in Verbindung mit den FFT erwartet wird, von besonderem Interesse. Es besteht grundsätzlicher Bedarf nach einer systematischen Kategorisierung der potentiell denkbaren FFT, in die auch Kriterien einfließen, die eine Beurteilung der Eignung für das automatisierte Fahren in den Automatisierungsstufen L3 und L4 erlauben. Zur Beurteilung der Eignung von FFT aus Sicht der Mensch-Maschine-Interaktion und der Straßenverkehrssicherheit stehen Kriterien im Vordergrund, die die Wirkung der FFT auf die Übernahmebereitschaft und die Übernahmeleistung des Fahrers berücksichtigen.

Gesamtziel des Vorhabens ist eine umfassende Systematisierung möglicher FFT für das automatisierte Fahren in schweren Gkfz. Unter Systematisierung sind folgende Aspekte zu verstehen:

- a) Gliederung (Kategorisierung) des Feldes möglicher FFT nach formalen Eigenschaftsmerkmalen,
- b) Charakterisierung der FFT hinsichtlich deren Eignung unter Zugrundelegung von verschiedenen Beurteilungskriterien,
- c) Aufbau einer Katalogstruktur. Im Rahmen dieses Projekts soll eine Systematisierung entworfen und exemplarisch umgesetzt werden.

Für die Bearbeitung des Vorhabens sollen folgende Arbeitspakete aufgegriffen werden: Literaturanalyse, Expertenbefragungen, Katalogentwurf, Katalogoptimierung und –ergänzung unter Berücksichtigung der Ergebnisse eines Expertenworkshops, Anwendungsbeispiele, Ergebnisdokumentation und Berichtslegung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 209-510691](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: Z5mg - FE 82.0737/2019

Title:

FE 82.0737/2019 – Systematisierung geeigneter fahrfremder Tätigkeiten für automatisiertes Fahren von schweren Güterkraftfahrzeugen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/11/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Tutech Innovation GmbH

Postal address: Harburger Schloßstr. 6-12

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 21079

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 184 873,95 EUR

Total value of the contract/lot: 184 873,95 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Für die Bewerbung um den Forschungsauftrag gelten die anliegenden Teilnahmebedingungen. Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ist ein zweistufiges Vergabeverfahren und besteht aus dem Teilnahmewettbewerb (Teil I/erste Stufe) und der Angebotsphase (Teil II /zweite Stufe).

Die Teilnahme am Verfahren erfordert einen fristgerechten Antrag für die erste Stufe (Teilnahmeantrag), dem die Eignungsnachweise beigelegt werden müssen.

Nach Ablauf der Antragsfrist werden geeignete Bewerber ausgewählt, die anschließend zur Angebotsabgabe gesondert aufgefordert werden.

Bitte beachten Sie die für die jeweilige Stufe gültigen Vergabeunterlagen. Eine Übersicht können Sie dem Dokument „Liste der Vergabe- und Vertragsunterlagen“ entnehmen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.bund.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten folgende Fristen:

— Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 GWB:

Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstoßes.

— Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB:

Spätestens 15 Tage nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber.

— Feststellung der Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung:

Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber/Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/11/2020